

Beschreibung und Bedienungsanleitung1. Technische Daten:

Frequenzbereich	360 - 400 MHz
Modulationsart	F 3
Betriebsspannung	2,8 V
Stromaufnahme	1,5 mA bei 2,8 V
Stromversorgung	2 bzw. 4 x RM 12 (durch Nadelschalter abschaltbar)
Betriebszeit	ca. 4800 Stunden 200 Tage (bei 4 x RM 12)
Antenne	$\lambda/4$
Polarisation	beliebig; vorzugsweise vertikal
Reichweite	ca. 80 m; je nach Gelände
Gehäuse	in einem Kunststoffgehäuse sind Sender, Stromversorgung, Mikrofon und Antenne miteinander vereint
Abmessungen	23 x 52 x 265 mm.

2. Einsetzen der Batterien

Die Batterien (4 x RM 12) werden beiderseitig vom Sender entsprechend der angegebenen Polarität fest eingelötet. Anschließend sind die Batterien auf der Leiterplatte (mit Hilfe von Tesaband o.ä.) zu befestigen. Die Batterien können mit Hilfe des eingebauten Nadelschalters abgeschaltet werden.

3. Hinweise für den operativen Einsatz

Der Sender 1211-2 arbeitet im Frequenzbereich von 360 - 400 MHz seine erste Oberwelle, die ebenfalls mit abgestrahlt wird, wenn auch mit geringerer Energie, liegt im Bereich der UHF-Kanäle 56/57.

Dadurch besteht die Möglichkeit des Empfangs der 1. Oberwelle des Senders 1211-2 mit Hilfe von UHF-Fernsehgeräten. Dieser Empfang kann sich als Bildstörungen im Bereich der Kanäle

-2-

56/57 und auch als Tonempfang auswirken.

Die Bildstörungen können in den obengenannten Kanälen bis zu Entfernungen (Sender - Antenne/FS) von 5 m und der Tonempfang bis zu Entfernungen (Sender-Antenne/FS) von 3 m auftreten. Etwas günstigere Werte lassen sich erreichen, wenn die Antenne des Senders 1211-2 vertikal polarisiert wird.

Beim Einsatz des Senders 1211-2 ist deshalb besonders auf das Vorhandensein von UHF-Fernsehgeräten bzw. entsprechende Konverter zu achten.

Die bei uns in den Handel kommenden UHF-Konverter sind für die Kanäle 21-40 ausgelegt und bilden dadurch für unsere Technik keine Gefahr. Wesentlich kritischer ist es bei den UHF-Tunern zum Einbau in die Fernsehgeräte. Mit diesen Tunern können die Kanäle 21-60 empfangen werden. Ähnliches gilt auch für die Eigenbaugeräte.

Die Kanalbelegung sieht zur Zeit so aus, daß die DDR- und westdeutschen Sender im Bereich der Kanäle 25-40 arbeiten und dadurch ein Kanalabstand von mindestens 13 Kanälen bis zu der Empfangsfrequenz der 1. Oberwelle des Senders 1211-2 besteht.

Trotzdem muß damit gerechnet werden, vor allen bei durchstimmbaren Tunern, daß der Bereich der Kanäle 56/57 durchgestimmt wird.

Beim Einsatz der Sender 1211-2 ist auf Grund der oben angeführten Probleme das Vorhandensein von UHF-Fernsehgeräten im Objekt und auch in den unmittelbar anliegenden Räumlichkeiten mit aufzuklären und die Einsatzmöglichkeiten unter Umständen nach entsprechenden Versuchen im Objekt zu entscheiden.

Beschreibung und Bedienungsanleitung1. Technische Daten:

Frequenzbereich	360 - 400 MHz
Modulationsart	F 3
Betriebsspannung	9 V
Stromaufnahme	6,5 mA bei 9 V
Stromversorgung	1 x Pertrix 438 o.ä. (Sternchenbatterie)
Betriebszeit	mit Pertrix 438 ca.
Antenne	$\lambda/4$, Wirtantenne
Polarisation	beliebig; vorzugsweise vertikal
Reichweite	ca. 200 m; je nach Gelände
Abmessungen	70 x 20 x 16 mm (ohne Batterie, Mikrofon und Antenne)

2. Einsetzen der Batterien

Die Batterie Pertrix 438 (o.ä. Sternchenbatterie) wird mit Hilfe der am Sender befindlichen Drehknopfkontakte mit dem Sender verbunden. Ein besonderer Schalter ist nicht vorgesehen.

3. Hinweise für den operativen Einsatz

Siehe Beschreibung und Bedienungsanleitung Gerät 1211-1.